

Saison 2008/2009



v.l. stehend: Thomas York, Toni Klose, David Jäschke, Oliver Otto, Andreas Thauer, Ronny Beier
v.l. knieend: Marcel Malchow, Kay Beyer, Sebastian Fiebig, Gunnar Zähnsch, Enrico Neumann, Kevin Faenrich

Abschlusstabelle Saison 2008/2009

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	Tordifferenz
1	OHC Bernstadt II	26:02	327:257	70
2	HV Eibau III	22:06	321:291	30
3	TBSV Neugersdorf IV	20:08	424:335	89
4	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	14:14	343:327	16
5	TuS Löbau II	12:16	302:321	-19
6	SG Strahwalde II	10:18	322:350	-28
7	TSV Friedersdorf II	06:22	248:336	-88
8	TSV Niederoderwitz II	02:26	209:279	-70
9	TSV Niesky II	00:00	000:000	00

Spielplan - Oberlausitzklasse

Datum	Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
21.09.2008	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	TBSV Neugersdorf IV 30:41
27.09.2008	18:00	TSV Niederoderwitz II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 18:28
12.10.2008	13:15	TSV Niesky II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II abgesetzt
09.11.2008	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	HV Eibau III 22:25
15.11.2008	15:00	SG Strahwalde II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 22:27
23.11.2008	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	TSV Friedersdorf II 00:00
07.12.2008	11:15	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	TuS Löbau II 27:25
13.12.2008	17:00	OHC Bernstadt II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 28:26
17.01.2009	19:15	TBSV Neugersdorf IV	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 37:31
25.01.2009	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	TSV Niederoderwitz II 00:00
01.03.2009	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	TSV Niesky II abgesetzt
07.03.2009	15:30	HV Eibau III	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 23:18
15.03.2009	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	SG Strahwalde II 38:27
21.03.2009	16:30	TSV Friedersdorf II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 19:22
05.04.2009	11:00	TuS Löbau II	NSV Gelb-Weiß Görlitz II 25:24
19.04.2009	11:00	NSV Gelb-Weiß Görlitz II	OHC Bernstadt II 19:22

Saisonrückblick 2008-2009

Saisonziel erreicht

In der Saison 2008/2009 ging es für die zweite Mannschaft des NSV Gelb-Weiß Görlitz vor allem darum, die Nachwuchsspieler der A-Jugend an die Härte des Männerbereiches zu gewöhnen und nach Möglichkeit viele Spiele zu gewinnen. Wie bereits auch in der letzten Saison hatte die 2.Männer vor allem mit Besetzungsproblemen zu kämpfen. Immer wieder liefen Spieler auf, die auf Grund arbeitsbedingter Abwesenheit so gut wie gar nicht trainieren konnten. Unterstützung fanden somit die „alten“ Haudegen um Enrico Neumann, Andreas Thauer und Thomas York vor allem bei den A-Jugendlichen, die so meist zwei Spiele am Tag zu absolvieren hatten. Das fehlende Zusammenspiel wurde in allen Spielen merklich und so verlor die Zweite ihr erstes Saisonspiel trotz 30 eigener Tore mit 30:41. Dem folgte dann der höchste Auswärtssieg in Niederoderwitz. Ohne Thomas York und sogar mit Sebastian Fiebig als Feldspieler wurde überraschenderweise mit 18:28 gewonnen. Dem folgte eine erneute Heimmiederlage

gegen HV Eibau II mit 22:25 worauf wieder ein Auswärtssieg bei der zweiten Vertretung der SG Strahwalde erfolgte. Mit 4:4 Punkten und zwei nicht erwarteten Auswärtssiegen war der Saisonstart durchaus geglückt. Garant dafür war auch Gunnar Zähnsch im Tor der Gelb-Weißen, welcher aber ab diesem Zeitpunkt seine Arbeit im Tor der ersten Mannschaft verrichten musste, da dort einer der Torhüter krankheitsbedingt ausfiel. Seine Einsätze in der ersten Mannschaft verrichtete er dann genauso zuverlässig wie in der zweiten. Aber somit stand nun Sebastian Fiebig allein im Tor. Nach langer Zeit im zweiten Glied zeigte aber auch er sehr ansprechende Leistungen und sicherte im weiteren Verlauf auch den ein oder anderen Punkt. Mit Siegen gegen TSV Friedersdorf II (31:15) und TuS Löbau II (27:25) starteten die Gelb-Weißen eine kleine Miniserie, die aber mit der Niederlage gegen OHC Bernstadt II (26:28) beendet wurde. Hier wäre allerdings gegen den bis dahin ungeschlagenen Gegner durchaus mehr drin gewesen, doch mit nur 8 Spielern ging am Ende die Puste etwas zu zeitig aus. In der Folge verloren die Neißestädter auch die ersten zwei Spiele der Rückrunde (TBSV Neugersdorf IV – 37:31 und HV Eibau II – 23:18). In der Tabelle lag man mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis in der oberen Hälfte und somit im Soll. Auch die eingesetzten A-Jugendlichen Tony Klose, David Jäschke, David Queisser und Patrick Lindner machten ihre Sache hervorragend. Und obwohl nicht alles gelang, sah man deutlich die Fortschritte in der Entwicklung. Gegen die SG Strahwalde II (38:27) und TSV Friedersdorf II (19:22) schlug sich diese Entwicklung auch in zwei Siegen nieder und in der Tabelle wurde der Anschluss zu den Medaillenträgern gehalten. Zum Abschluss der Saison wurde zu Hause nach langer Führung gegen TuS Löbau II mit 25:24 verloren und auch gegen den späteren Tabellenersten OHC Bernstadt verlor die Mannschaft das letzte Saisonspiel mit 19:22. Erneut war gegen den Tabellenführer mehr drin, doch die schlechte Chancenverwertung verhinderte einen weiteren Heimsieg. Insgesamt wurden aber die Vorgaben von der Mannschaft erfüllt. Die A-Jugendlichen wurden in das Spielsystem integriert und lernten auch die Härten im Männerbereich kennen. Mit etwas mehr Cleverness und besserer Chancenverwertung wäre trotz aller Umstände (wenig gemeinsames Training und teilweise nur Minimalbesetzung zum Spiel) auch ein besseres Ergebnis in der Endabrechnung möglich gewesen. Dies zeigt auch ein Blick in die Torschützenliste der Liga. Mit Thomas York (4.) und Enrico Neumann (5.) platzierten sich zwei Gelb-Weiße unter den Top Five und dies obwohl sie 5 bzw. 2 Spiele weniger bestreiten konnten.

In der Sommerpause muss und soll die Integration weiterer A-Jugendlicher geschafft werden, damit in der nächsten Saison der Angriff zum Aufstieg in die Oberlausitzliga erfolgen kann.

Zum Schluss noch ein wenig Statistik:

Tabellenplatz 4 mit 7 Siegen und 7 Niederlagen

mit 14:14 Punkten und 343:327 Toren bei einer Tordifferenz von +16

3 Heimsiegen stehen 3 Niederlagen gegenüber

3 Auswärtssiegen stehen 4 Niederlagen gegenüber

1 Heimspiel wurde mit 2:0 Punkten für Görlitz gewertet, da der Gegner absagte

höchster Heimsieg: 31:15 gegen TSV Friedersdorf II

höchste Heimgniederlage: 30:41 gegen TBSV Neugersdorf IV

höchster Auswärtssieg: 18:28 gegen TSV Niederoderwitz II

höchste Auswärtsniederlage: 31:37 gegen TBSV Neugersdorf IV

meisten Tore: 71 beim 30:41 gegen TBSV Neugersdorf IV

In der Saison spielten für den NSV Gelb-Weiß Görlitz:

Tor: Sebastian Fiebig (13 Spiele/2 Tore)

Gunnar Zähnsch (4)

Daniel Haase (1)

Feld: Thomas York (9 Spiele/67 Tore)

Enrico Neumann (12/64)

Patrick Lindner (9/48)

Oliver Pilz (10/45)

David Jäschke (12/27)

Ronny Effenberger (11/22)

Andreas Thauer (13/22)

Tony Klose (10/15)

Matthias Kern (2/10)

Kai Kokel (1/6)

Michael Weiß (1/5)

David Queisser (3/5)

Marcel Malchow (2/1)

Daniel Gieshoidt (2/2)

Kay Beyer (11/2)

NSV Gelb-Weiß Görlitz II – TuS Löbau II 27:25 (13:13)

Umkämpfter Heimsieg für Gelb-Weiß

Zum Sonntagmorgen traf die zweite Vertretung des NSV Gelb-Weiß Görlitz auf die zweite Vertretung des TuS Löbau. Dabei sollten vor allem die Schnelligkeitsvorteile auf Seiten der Neißestädter liegen, waren doch die Gäste im Mannschaftsschnitt 17 Jahre älter als die Gastgeber. So galt es die einfachen Tore aus der ersten und zweiten Welle des Tempogegenstosses bzw. über die schnelle Mitte zu erzielen. Doch zu Beginn der Begegnung hatte die Abwehr Abstimmungsschwierigkeiten und mit teilweise sehr einfachen Würfen ging Löbau 2:0 in Führung. Doch mit zunehmender Spieldauer verschwanden die Anfangsprobleme und 5 Tore in Folge bedeuteten eine 5:2-Führung. Hier zeigte sich, dass die Spielvorgabe stimmte. Aber Löbau war erfahren bzw. clever genug, die eigenen Stärken einzubringen und glich mit dem 6. Treffer aus. So entwickelte sich vom Ergebnis her ein ausgeglichenes Spiel. Doch waren es die Gelb-Weißen, die durch vermeidbare Fehler diesen Spielstand begünstigten. Mit 13:13 ging es in die Kabine und die Mannschaft schwor sich noch einmal ein. Vor allem das schnelle Spiel sollte gesucht werden. Doch blieb die Fehlerquote auch im zweiten Durchgang hoch. Bis zum 22:22 gingen die Gelb-Weißen zwar immer wieder in Führung, doch glichen die Löbauer durch Ausnutzen der sich bietenden bzw. der gebotenen Möglichkeiten aus. Vor allem Sebastian Fiebig im Tor war es zu verdanken, dass die Görlitzer nicht ins Hintertreffen gerieten. Mit 3 Toren in Folge wurde in den letzten 10 Minuten der Spielstand auf 25:22 erhöht. Die verbleibende Zeit musste genutzt werden, um diesen Vorsprung über die Zeit zu retten. Am Ende gelang dies auch und mit dem 27:25 feierte die 2.Mannschaft einen weiteren Sieg in der Oberlausitzklasse.

Es spielten:

Tor: Sebastian Fiebig

Feld: Enrico Neumann, Oliver Pilz, Ronny Effenberger, Kay Beyer, Andreas Thauer, Patrick Lindner, Thomas York, David Jäschke, Toni Klose, Matthias Kern

Gelbe Karten: Görlitz 3, Löbau 3 Hinausstellungen: Görlitz 5, Löbau 2

Siebenmeter: Görlitz 3, Löbau 4

SG Strahwalde II - NSV Gelb-Weiß Görlitz II 22:27 (10:15)

Zweite Halbzeit bringt unnötige Spannung

Am Samstag traf die 2.Männermannschaft des NSV Gelb-Weiß Görlitz auf die zweite Vertretung der SG Strahwalde. Dabei trafen der Tabellenfünfte (NSV) auf den Tabellensechsten (Strahwalde). Erstmals mit fast kompletter Besetzung traten die Gelb-Weißen eigentlich siegesbewusst an. Doch Unstimmigkeiten in der Abwehr gestatteten Strahwalde eine 2:0-Führung. Der Angriff selbst konnte sich noch nicht richtig entfalten. Doch mit dem ersten Tor der Gelb-Weißen durch Thomas York war der Bann gebrochen. Bis zum 6:6 verlief das Spiel ausgeglichen. Die Görlitzer vergaben zu viele Bälle und auch die Abwehr fand noch nicht gut zusammen. Doch mit zunehmender Spielzeit wurde das richtige Konzept gefunden. Die 6-0-Abwehrformation agierte sicher und Gunnar Zähnsch hielt was zu halten war. Lohn der Mühe war eine 6:10-Führung. Diese wurde bis zur Pause gehalten und mit 15:10 wurden die Seiten gewechselt. Das Konzept für die zweite Hälfte wurde angesprochen und sollte die Schnelligkeitsvorteile der jungen Außen zum Tragen bringen. Bis zum 19:11 funktionierte dies auch, doch plötzlich kam massig Sand ins Görlitzer Getriebe. Viele Fehlwürfe ermöglichten Strahwalde eigene Tempogegenstöße und auf einmal stand es nur noch 20:22. Eine Auszeit sollte Ruhe bringen. Aber dies funktionierte nicht wirklich. Allein in den letzten 10 Minuten wurden 4 Tempogegenstöße nicht erfolgreich abgeschlossen. Doch mit der Erfahrung von Thomas York (insgesamt 10 Tore) und dem gut in Szene gesetzten Patrick Lindner auf Außen (6 Tore) wurde der Vorsprung wieder auf 21:27 ausgebaut. Am Ende stand ein 22:27-Auswärtssieg zu Buche, der durch konsequentere Umsetzung der taktischen Vorgaben und besserer Chancenverwertung noch durch aus höher hätte ausfallen können.

Tor: Gunnar Zähnsch, Sebastian Fiebig

Feld: Enrico Neumann, Oliver Pilz, Kay Beyer, Patrick Lindner, Andreas Thauer, Toni Klose, David Jäschke, Thomas York, Ronny Effenberger

TSV Niederoderwitz II - NSV Gelb-Weiß Görlitz II 18:28 (12:16)

Erster Sieg im zweiten Spiel

Am Samstag traf die 2.Männermannschaft des NSV Gelb-Weiß Görlitz auf die zweite Vertretung des TSV Niederoderwitz. Dabei galt es für die Mannschaft zum einem die Niederlage der Vorwoche gegen den TBSV Neugersdorf IV zu verkraften. Beim 30:41 überzeugte zwar einigermaßen die Offensive, doch war die Defensive nicht den Namen Wert. Im zweiten Spiel galt es nun die Ausfälle etablierter Spieler wie Thomas York oder Ronny Effenberger zu kompensieren. Dazu galt es vor allem die jungen Spieler der A-Jugend-Mannschaft zu integrieren. Und dies gelang am Samstag sehr gut. Nach dem 1:0-Rückstand wurde mit dem dritten Treffer die Führung übernommen (2:3) und auch bis zum Schlusspfiff nicht mehr abgegeben. Nach ca. 20 Minuten stand es 4:10 für die Gelb-Weißen. Bis zur Pause konnte diese 6-Tore-Führung nicht gehalten werden, dennoch wurden beim 12:16 für Görlitz die Seiten gewechselt. Niederoderwitz erzielte kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte den 13:16-Anschlusstreffer aber dann

begannen die Neißestädter wieder ihr Angriffsspiel. Als beim 16:23 nur noch 10 Minuten zu spielen waren, konnte man den Sieg bereits greifen. Bis zum Schluss blieb die Konzentration bestehen und am Ende stand ein 18:28 Auswärtssieg zu Buche, welcher unter den Umständen nicht zu erwarten war. Neben Gunnar Zähnsch im Tor mit einer starken Leistung überzeugten auch Enrico Neumann und Oliver Pilz mit insgesamt 17 Toren. Aber auch die A-Jugendlichen Patrick Lindner, Toni Klose und David Jäschke steuerten 9 Tore zum Sieg bei.

Tor: Gunnar Zähnsch

Feld: Enrico Neumann, Oliver Pilz, Kay Beyer, Patrick Lindner, Andreas Thauer, Toni Klose, David Jäschke, Sebastian Fiebig